

**Konzern-Halbjahresbericht**

zum 30. Juni 2003

## Auf einen Blick

### Konzernkennzahlen im Überblick

### Rechnungslegungsmethode: IAS

	01.01. - 30.06.03 Mio. EUR	01.01. - 30.06.02 Mio. EUR
Umsatzerlöse	19,6	3,1
Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)	0,2	-0,4
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1,0	-1,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-1,2	-0,8
Periodenergebnis (nach Minderheiten)	-0,9	-0,7
	Euro	Euro
Ergebnis pro Aktie	-0,31	-0,22
Mitarbeiter zum Quartalsende	293	103

## Konzernbericht der Allgeier Holding AG für die ersten sechs Monate des Jahres 2003

### 1. Marktsituation und Geschäftsverlauf

In der Berichtsperiode ergaben sich keine wesentlichen Änderungen des Marktumfeldes. Das erste Halbjahr 2003 war in all den von unseren Beteiligungsunternehmen adressierten Märkten schwierig.

Der Investitionsgütermarkt war insbesondere in Deutschland geprägt von einer Verunsicherung über die weitere konjunkturelle Entwicklung. Daher hielten sich verschiedene bestehende und potentielle Industriekunden mit Investitionen in neue Produkte zurück. Dies wirkte sich im ersten Halbjahr 2003 insbesondere auf den Geschäftsverlauf des Geschäftsbereichs "Basistechnologie" negativ aus.

Das Geschäftsjahr 2003 startete, sowohl bezüglich des Umsatzes als auch des Ergebnisses, mit einem erfreulichen ersten Quartal. Das zweite Quartal hingegen verlief schleppend. Insgesamt lag der Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2003 damit unter unseren Erwartungen.

### 2. Umsatzerlöse

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2003 konnte der Konzernumsatz mit EUR 19,6 Mio. gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden (Vorjahr: EUR 3,1 Mio.). Dabei entfielen EUR 16 Mio. auf den Geschäftsbereich „Basistechnologie“ bzw. EUR 3,6 Mio. (Vorjahr: EUR 3,1 Mio.) auf den Bereich „IT Solutions“.

Nach einem erfreulichen ersten Quartal 2003 konnte der Bereich „Basistechnologie“ die Umsatzerwartungen im zweiten Quartal und damit für das erste Halbjahr 2003 insgesamt nicht erfüllen. Im umsatzstärksten Geschäftsfeld Telekom lagen die Umsatzerlöse mit EUR 8,5 Mio. unter den des Vorjahres. Gründe hierfür waren zeitliche Verschiebungen bei der Auftragsvergabe im zweiten Quartal 2003. Auch im Geschäftsfeld OEM konnte das Umsatzniveau des Vorjahres mit EUR 4,2 Mio. nicht erreicht werden. Entgegen den Erwartungen führten verschiedene Neukundenprojekte in der ersten Jahreshälfte 2003 nicht zu den gewünschten Auftragseingängen. Hingegen zog das Distributorengeschäft im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres mit einem Umsatz in Höhe von EUR 3,2 Mio. wieder etwas an.

Im Geschäftsbereich „IT Solutions“ konnte der Umsatz mit EUR 3,6 Mio. gegenüber der Vorjahresperiode um 15,5% gesteigert werden. Zu dieser erfreulichen Entwicklung trug das Geschäftsfeld DMS (Dokumenten Management Systeme) wesentlich bei, konnte doch der positive Trend der Vergangenheit weiter fortgesetzt werden. Der Umsatz konnte in den ersten sechs Monaten 2003 gegenüber der Vorjahresperiode um 66,2 % auf EUR 1,95 Mio. (Vorjahr:

EUR 1,2 Mio.) gesteigert werden. Damit erreichte das Geschäftsfeld DMS erstmals einen Anteil von über 50 % am Bereichsumsatz. Im Geschäftsfeld ERP lag der Umsatz in der Berichtsperiode bei EUR 1,7 Mio. (Vorjahr: EUR 1,9 Mio.). Bereinigt um die in 2002 verkauften Töchter in Großbritannien und Frankreich, konnte der Umsatz stabil auf Vorjahreshöhe gehalten werden (Vorjahr bereinigt: EUR 1,7 Mio.)

### 3. Ergebnis

Im Konzern war das operative Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) zum 30.6.2003 mit TEUR 172 positiv (Vorjahr: TEUR ./ 373). Darin enthalten sind Einmalaufwendungen in Höhe von TEUR 497 im Rahmen der Umstrukturierung des Geschäftsbereichs „Basistechnologie“. Bedingt durch Firmenwertabschreibungen in Höhe von TEUR 300 sowie Abschreibungen für selbst erstellte Software in Höhe von TEUR 79 (Geschäftsbereich „IT Solutions“) und Entwicklungskosten für Neuprodukte in Höhe von TEUR 144 (Geschäftsbereich „Basistechnologie“) lagen die Abschreibungen mit EUR 1,2 Mio. insgesamt über denjenigen der Vorjahresperiode (Vorjahr: TEUR 627). Entsprechend ergab sich ein Konzernbetriebsergebnis (EBIT) in Höhe von EUR ./ 1 Mio., was in etwa auf Vorjahreshöhe lag. Aufgrund des negativen Finanzergebnisses resultierte ein im Konzernvorsteuerverlust (EBT) in Höhe von EUR 1,2 Mio. (Vorjahr: TEUR ./ 808). Das Konzernergebnis nach Steuern und Minderheiten schließlich lag bei TEUR ./ 932 (Vorjahr: TEUR ./ 665).

### 4. Entwicklung der Kosten und Preise

Die Verkaufspreise waren in der Berichtsperiode stabil. Dennoch muss aufgrund der aktuell schwierigen wirtschaftlichen Situation in der Telekomindustrie mit einer Intensivierung des Preiswettbewerbs gerechnet werden. Hierfür wurden im Geschäftsbereich "Basistechnologie" bereits entsprechende Maßnahmen auf der Beschaffungsseite eingeleitet.

Die Materialquote im Konzern bezogen auf die Gesamtleistung lag bei rund 50 %. Der Geschäftsbereich "Basistechnologie" als vollstufiger Stromversorgungskomponentenhersteller weist im Vergleich zum Geschäftsbereich "IT-Solutions" einen höheren Materialanteil auf. In der Berichtsperiode waren keine nennenswerten Erhöhungen der Beschaffungspreise festzustellen.

### 5. Forschung und Entwicklung

Der Konzern ist kontinuierlich mit der Entwicklung sowohl von Softwareprodukten als auch von neuen Geräten und Systemen im Bereich der Leistungselektronik befasst. Die hierfür aktivierten Entwicklungsaufwendungen betragen in den ersten sechs Monaten 2003 insgesamt TEUR 586.

## 6. Mitarbeiter

Zum 30.06.2003 waren im Konzern 293 Mitarbeiter inkl. 2 Vorstände beschäftigt (31.12.2002: 332 Mitarbeiter). Die wesentlichen Veränderungen kamen durch Personalmassnahmen im Bereich "Basistechnologie" zustande. Der Geschäftsbereich "IT Solutions" beschäftigt zum Berichtszeitpunkt 90 Mitarbeiter und der Geschäftsbereich "Basistechnologie" 200 Mitarbeiter.

## 7. Investitionen

Abgesehen von den aktivierten Eigenleistungen für Software und Systemgeräte der Leistungselektronik wurden darüber hinaus wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres keinen nennenswerten Investitionen vorgenommen.

## 8. Von Organmitgliedern gehaltene Aktien und Bezugsrechte

Der Aktienbesitz zum 30.06.2003 ergab sich bei den Organmitgliedern wie folgt:

		<u>Aktien / Stk.</u>
Carl Georg Dürschmidt	unmittelbar	37.000
	mittelbar	566.500
Detlef Dinsel	unmittelbar	184.037
Herr Hubert Rohrer	unmittelbar	<u>1.500</u>
	mittelbar	66.500
Herr Christian Eggenberger	unmittelbar	48.072

## 9. Sonstige erläuternde Angaben

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethode:

Der Konzernhalbjahresbericht zum 30.06.2003 wurde unter Berücksichtigung der bisherigen Bewertungsmethode nach den internationalen Accounting Standards (IAS) erstellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde wie bisher nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

## 10. Aussichten für das laufende Geschäftsjahr

Auch für die zweite Hälfte des Geschäftsjahrs 2003 erwarten wir keine wesentliche Erholung der Konjunktur und sind bezüglich der Umsatzentwicklung unserer Beteiligungsgesellschaften

verhalten. Für das Gesamtjahr 2003 gehen wir daher von einem Umsatzniveau in etwa der Vorjahreshöhe aus.

Im Geschäftsbereich "Basistechnologie" erwarten wir für das laufende Geschäftsjahr aufgrund der bisherigen Entwicklung einen Umsatz in etwa auf Vorjahreshöhe. Erfreulich war der deutlich über unseren Erwartungen liegende Auftragseingang im Monat Juli, vor allem im Geschäftsfeld Telekom. Diese Signale aus dem Telekommarkt stimmen uns bezüglich einer Belebung des Geschäftes im zweiten Halbjahr 2003 optimistisch. Wir gehen daher davon aus, unsere diesbezüglichen Umsatzerwartungen erreichen zu können. Im Geschäftsfeld OEM gilt es in der zweiten Jahreshälfte die Angebotspipeline zu realisieren. Sollten sich die positiven Frühindikatoren realwirtschaftlich auch im Investitionsgütermarkt durchsetzen, gehen wir davon aus, auch im OEM Geschäft unsere Umsatzerwartungen für das Gesamtjahr 2003 erreichen zu können. Parallel dazu laufen verschiedene Projekte zur Kostenoptimierung und Ertragssteigerung, wovon wir einen positiven Effekt auf die Ergebnislage des Geschäftsbereichs insgesamt erwarten.

Für den Geschäftsbereich "IT-Solutions" erwarten wir ein durchaus schwieriges Jahr 2003. Dabei gehen wir von unterschiedlichen Entwicklungen in den beiden Geschäftsfeldern DMS und ERP aus. Auch in dem Monat Juli konnte der positive Trend im Geschäftsfeld DMS weiter fortgesetzt werden. Für das Geschäftsjahr 2003 erwarten wir daher eine weitere Umsatz- und Ergebnissteigerung. Die Aussichten für unser ERP-Geschäft im Baustoff- und Holzhandel beurteilen wir nach wie vor als schwierig. Traditionellerweise sollte sich das Geschäft im zweiten Halbjahr 2003 etwas beleben.

Insgesamt erwarten wir für den Konzern in einem nach wie vor schwierigem Marktumfeld im zweiten Halbjahr eine Belebung Geschäftes und gehen davon aus unser Konzernergebnis verbessern zu können.

## Allgeier Holding AG und Tochterunternehmen Konzernbilanz nach IAS zum 30. Juni 2003

<b>Aktiva</b> (Tsd. EUR)	<b>Halbjahresbericht</b> 30.06.2003	<b>Jahresabschluss</b> 31.12.2002
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>		
Liquide Mittel	7.781,4	7.845,3
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.056,7	1.056,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.260,0	5.689,8
Forderungen im Verbundbereich		
Vorräte	6.342,8	8.252,2
Latente Steuern		
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	4.889,6	3.013,3
Übrige		
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>26.330,5</b>	<b>25.856,7</b>
<b>Langfristige Vermögensgegenstände</b>		
Sachanlagevermögen	2.298,8	2.250,2
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.076,5	3.080,0
Geschäfts- oder Firmenwert	8.453,8	8.755,3
Finanzanlagen		
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen		
Ausleihungen		
Latente Steuern	1.709,5	1.568,5
Sonstige Vermögensgegenstände		
Übrige		
<b>Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>15.538,6</b>	<b>15.654,0</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>41.869,1</b>	<b>41.510,7</b>
<b>Passiva</b> (Tsd. EUR)	<b>Halbjahresbericht</b> 30.06.2003	<b>Jahresabschluss</b> 31.12.2002
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.500,7	5.574,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.194,8	1.132,0
Verbindlichkeiten im Verbundbereich		
Erhaltene Anzahlungen		
Rückstellungen		
Umsatzabgrenzungsposten		0,0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		
Latente Steuern		
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7.451,6	5.848,6
Übrige		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>14.147,1</b>	<b>12.554,7</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Darlehen		
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen		
Umsatzabgrenzungsposten		
Latente Steuern	292,0	261,6
Pensionsrückstellungen		
Übrige		
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>292,0</b>	<b>261,6</b>
<b>Minderheitenanteile</b>	<b>4.298,7</b>	<b>4.629,8</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	3.000,0	3.000,0
Kapitalrücklage	20.699,3	20.699,3
Eigene Anteile	-180,6	-180,6
Bilanzgewinn / Bilanzverlust (inkl. Gewinnrücklagen)	-385,2	546,3
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis		
Übrige	-2,2	-0,4
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>23.131,3</b>	<b>24.064,6</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>41.869,1</b>	<b>41.510,7</b>



## Allgeier Holding AG und Tochterunternehmen

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IAS für die Zeit vom 1. Januar 2003 bis 30. Juni 2003  (Tsd. €)	Kumulierter Zeitraum (aktuelles Geschäftsjahr) 01.01.2003 - 30.06.2003	Kumulierter Zeitraum (Vergleichsperiode Vorjahr) 01.01.2002 - 30.06.2002
Umsatzerlöse	19.609,7	3.107,2
Sonstige betriebliche Erträge	360,0	495,6
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-974,0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	586,3	261,5
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-9.642,0	-749,7
Personalaufwand	-6.420,6	-2.265,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.347,1	-1.221,7
Übrige		
<b>Operatives Ergebnis (EBITDA)</b>	<b>172,3</b>	<b>-372,8</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen ( und immaterielle Vermögensgegenstände )	-1.202,1	-626,6
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert		
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>-1.029,8</b>	<b>-999,4</b>
Zinserträge /-aufwendungen	-151,6	190,8
Beteiligungserträge		
Erträge / Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen		
Währungsgewinne /-verluste		
Sonstige Erlöse / Aufwendungen		
<b>Ergebnis vor Steuern ( und Minderheitenanteilen )</b>	<b>-1.181,4</b>	<b>-808,6</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-64,9	143,3
Außerordentliche Erträge / Aufwendungen		
<b>Ergebnis vor Minderheitenanteilen</b>	<b>-1.246,3</b>	<b>-665,3</b>
Minderheitenanteile	313,7	
<b>Überschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-932,6</b>	<b>-665,3</b>
Ergebnis je Aktie ( unverwässert )	-0,31 €	-0,22 €
Ergebnis je Aktie ( verwässert )	-0,31 €	-0,22 €
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien ( unverwässert )	3.000.000	3.000.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien ( verwässert )	3.000.000	3.000.000

## Allgeier Holding AG und Tochterunternehmen

Konzern-Kapitalflussrechnung IAS	Kumulierter Zeitraum (aktuelles Geschäftsjahr) 01.01.2003 - 30.06.2003	Kumulierter Zeitraum (Vergleichsperiode Vorjahr) 01.01.2002 - 30.06.2002
(Tsd. €)		
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:</b>		
Konzernergebnis ( vor Ertragsteuern )	-1.181,4	-808,6
Anpassungen für:		
Minderheitenanteile	313,7	
Abschreibungen	1.202,1	626,6
Zunahme / Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	5,3	0,0
Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen		
Fremdwährungsgewinne / -verluste	-1,9	-13,1
Unterschiedbetrag a. d. Kapitalkonsolidierung		
Gezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag		117,1
Sonstige		
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	1.131,0	1.081,0
<b>Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete (eingesetzte) Zahlungsmittel</b>	<b>1.468,8</b>	<b>1.003,0</b>
<b>Cash flow aus Investitionstätigkeit:</b>		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	0,0	-8.788,7
Erlöse aus dem Verkauf von Tochterunternehmen, abzüglich übertragener liquider Mittel	0,0	
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.458,6	-326,7
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen		
Sonstige		
<b>Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel</b>	<b>-1.458,6</b>	<b>-9.115,4</b>
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit:</b>		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen		
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-73,4	0,0
Auszahlungen für Finanzierungsleasing		
Kosten des Börsengangs	0,0	0,0
Kapitalerhöhung		
<b>Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte (eingesetzte) Zahlungsmittel</b>	<b>-73,4</b>	<b>0,0</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel		
<b>Erhöhung ( Verminderung ) der liquiden Mittel</b>	<b>-63,2</b>	<b>-8.112,4</b>
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	8.901,3	18.856,3
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>8.838,1</b>	<b>10.743,9</b>

<b>Eigenkapital- veränderungsrechnung 01.01.2003 - 30.06.2003 (Tsd. €)</b>	<b>Gezeich- netes Kapital</b>	<b>Kapital- rücklage</b>	<b>Eigene Anteile</b>	<b>Bilanz- gewinn / Bilanz- verlust inkl. Gewinn- rücklagen</b>	<b>Kapital- konsoli- dierung</b>	<b>Wechsel- kurs- änder- ungen</b>	<b>Gesamt</b>
01.01.2003	3.000,0	20.699,3	-180,6	546,3	0,0	-0,4	24.064,6
Einstellung in die Gewinnrücklage				0,0			0,0
Periodenergebnis				-932,6			-932,6
Wechselkursdifferenzen				1,1		-1,8	-0,7
30.06.2003	3000,00	20.699,3	-180,6	-385,2	0,0	-2,2	23.131,3

## **Allgeier Holding AG**

Wehrlestrasse 12 - 81679 München

Tel.: + 49 (0)89 - 99 84 21 - 0

Fax: + 49 (0)89 - 99 84 21 - 11

Email: [info@allgeier.com](mailto:info@allgeier.com) - Internet: [www.allgeier.com](http://www.allgeier.com)